

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band: 28 (1948-1949)
Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vergilbten Seiten der humoristischen Zeitschrift *Punch* geleistet, doch auch viele Bücher mit Witz und Behagen illustriert⁸⁾. Die erwähnte Serie besteht, wie es sich gehört, aus kurzen Einleitungen mit den notwendigsten Daten und einem reichen Bildteil.

Als Kunstbücher darf man wohl auch die *Britain in Pictures*-Reihe betrachten, die mit einem kurzen, aber zumeist ausgezeichneten Text und vielen z. T. mehrfarbigen Tafeln nach klassischen und modernen Bildern die verschiedensten Seiten von Land und Leuten in England schildern. Die jüngsten Bände, *The Port of London* von *John Herbert* und *The House of Commons* von *Martin Lindsay* sind besonders anziehend ausgestattet, da die Themse und das britische Parlament viele namhafte Künstler angeregt haben⁹⁾.

Photographie ist längst als Kunstzweig anerkannt, und so mögen die Bände der Reihe *Masters of the Camera* ebenfalls angeführt werden: *British Background*, *Speaking Likeness* und *Wayside Snapshots* enthalten Aufnahmen, die der Überschrift dieser Serie, «Meister der Kamera», durchaus würdig sind¹⁰⁾. Diesen verwandt sind die noch reicher ausgestatteten Bildbände, welche dem Ballett und dem Theater — diesen in England seit dem Krieg besonders aufblühenden Kunstzweigen — gewidmet sind: *The Ballet Annual* von *Arnold L. Haskell*¹¹⁾ und die wundervollen Großaufnahmen, die *John Vickers* von der hervorragendsten Theatergruppe des gesamten angelsächsischen Sprachgebietes, *The Old Vic*¹²⁾, dem u. a. Sir Laurence Olivier und Sir Ralph Richardson angehören, zeugen nicht nur von der Virtuosität des Lichtbildners, sondern auch, obwohl aus zweiter Hand, von der Meisterschaft dieser Schauspieler und ihrer Truppe. Weniger künstlerisch als kulturell aufschlußreich sind die dem Film zugehörigen Bände; doch zeigen *Michael Balcon's 25 Years in Films* und *1948 Preview*¹³⁾ deutlich die Fortschritte, die von der britischen Filmindustrie im letzten Vierteljahrhundert gemacht wurden, und in *Making the Movies* zeigt *Jeanne Bendick* in Wort und treffsicheren Zeichnungen «wie's gemacht wird»¹⁴⁾.

Daß große Künstler oft nicht nur Pinsel und Griffel, sondern auch die Feder meisterhaft zu handhaben wissen, wurde oft festgestellt, doch selten kann ein Maler geistreicher geschrieben haben als *Walter Richard Sickert*, dessen ausgewählte Schriften von seinem jüngeren Freund, dem Schriftsteller *Oberst Sitwell*, unter dem Titel *A Free House!* herausgegeben wurden¹⁵⁾. Das Buch enthält auch zahlreiche Skizzen und Radierungen des Künstlers, und ist in jeder Beziehung gediegen ausgestattet.

Architektur, einst die glorreichste der englischen Künste, erlebt jetzt ein Zeitalter des Niedergangs, doch werden die Zeugnisse der großen Vergangenheit um so eifriger studiert, so z. B. die Innengestaltung der gotischen Kirchen in *Greater English Church Screens* von *Aymer Vallance*, die Architektur der anglikanischen Kirche vom 17. bis zum 19. Jahrhundert in *Stuart and Georgian Churches* von *Marcus Whiffen* und (besonders schön) die klassische Renaissance am Ende des 18. Jahrhunderts von *James Lees-Milne* in *The Age of Adam*¹⁶⁾. René Elvin

9) Collins, London S. W. 1.

10) Focal Press, London W. 1.

11) A. & C. Black, London W. 1.

12) The Saturn Press, London W. 1.

13) World Film Publications, London W. C. 1.

14) Paul Elek, London W. C. 1.

15) Macmillan & Co., London S. W. 1.

16) B. T. Batsford Ltd., London W. 1.

Alle hier angeführten Bücher sind im Jahre 1947 erschienen. (Redaktion.)

Verantwortliche Schriftleitung: Dr. Jann von Sprecher, Postfach Zürich 22, Tel. 24 46 26. Verlag und Versand: Postfach Zürich 39, Tel. 23 44 50. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2, Stockerstr. 64. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.

MITARBEITER DIESES HEFTES

Frau Dr. Elisabeth Brock-Sulzer, Zürich 53, Oetlisbergstraße 48.

Dr. Erich Brock, Zürich 53, Oetlisbergstraße 48.

Pfarrer Hans ten Doornkaat, Zürich 1, Talstraße 61.

Georg Elgard, Schaan (Liechtenstein), Fürst Johannstraße.

René Elvin, Hatch End (Middlesex), Tranby Croft, Rowlands Avenue.

Cola Gabriel, Basel, Mostackerstraße 14.

Dr. Marcel Großmann, Zürich 53, Oetlisbergstraße 26.

Dr. Samuel Guyer, S. Domenico di Fiesole bei Florenz, Via del Palmerino 9.

Dr. Franz Robert Ingrim, Kastanienbaum (LU), Johannishof.

Prof. Dr. Rudolf Kaßner, Siders, Hotel Bellevue.

Dr. Erwin Frh. v. Mittag, Wien I, Franziskanerplatz 1.

Prof. Dr. Fritz Neumark, Istanbul-Kadiköy, ileri sok. 17.

Robert J. Schneebeli, Zürich 32, Klosbachstraße 109.

Prof. Dr. Max Silberschmidt, Zürich 32, Freiestraße 36.

Dr. Caspar Weber, Bern, Beatusstraße 19.

Prof. Dr. Otto Weiß, Zürich 6, Goldauerstraße 37.

Oberstlt. i. Gst. Dr. Georg Züblin, Küsnacht (ZH), Buckwiesenstraße 33.

